

[11945] In unserem Verlage erschien:

Deutsche Sprachlehre

für

Mittelschulen, Präparanden-Anstalten und
Schullehrer-Seminare

unter Benutzung der

Deutschen Sprachschule von Otto Schulz

bearbeitet von

A. Günther,

Erstem Seminarlehrer in Eckernförde.

8^o. Brosch. 1 *M*; geb. 1 *M* 20 *h*
mit 25% Rabatt.

In dem vorliegenden Werke wird den Seminaren, Präparanden-Anstalten und Mittelschulen ein nach Kern'schen Grundsätzen gearbeitetes Lehrbuch geboten. Dasselbe ist klarer, übersichtlicher, einfacher und doch reichhaltiger als viele der im Seminar-Unterrichte benutzten Sprachlehren und wird sicher dazu beitragen, den Schülern einen tiefen Einblick in das Wesen und die Entwicklung unserer Muttersprache zu ermöglichen.

Demnächst erscheint:

Leitfaden

für den

Unterricht

in der

Sprachlehre und Rechtschreibung.

für Volksschulen

bearbeitet

von

A. Günther,

Erstem Seminarlehrer in Eckernförde.

8^o. Brosch. 60 *h* mit 25%.

In knapper und präziser Form ist die Auswahl des Stoffes für den grammatischen Unterricht so getroffen, daß dem Schüler das Sprachverständnis wesentlich erleichtert wird.

Den Herren Direktoren resp. Schulvorstehern, welche das eine oder das andere der vorbenannten Bücher behufs Einführung prüfen wollen, stellen wir ein Gratise exemplar auf Wunsch gern zur Verfügung.

Ferner:

Kirchengeschichtliches Lesebuch

von

Dr. Karl Noack,

Prorektor am Realgymnasium in Frankfurt a/D.

Zweite vermehrte Auflage.

8^o. Brosch. 2 *M* mit 25%.

Das Werk ist aus der Praxis beim kirchengeschichtlichen Unterricht in den oberen Klassen

höherer Schulen hervorgegangen und hat schon durch die erste Auflage eine freundliche Aufnahme bei den verschiedenen Lehranstalten gefunden. In der vorliegenden 2. Auflage ist besonders auf die Vermehrung der Mitteilungen aus der Reformationszeit Rücksicht genommen.

Jeder Religionslehrer und die Schüler an höheren Schulen werden Ihnen durch die Vorlage des Buches dankbar sein. Wir bitten gefälligst zu verlangen; unverlangt senden wir nicht.

Hochachtungsvoll

Berlin, im März 1890.

Nicolaische Verlags-Buchhandlung
H. Strieder.

Lohnend!!!

[10542]

Bei energischer Verwendung leichten und lohnenden Vertriebs sichert die in unserem Verlage in Monatslieferungen erscheinende

„Kleine Modenwelt“.

Illustriertes Fachblatt

für Damenschneiderei und Putz.

Chefredactrice **Gummy Heine,**

früher langjährige erste Directrice des
„Bazar“.

Koloriertes, dreifigürliches Modenbild und doppelseitiger Schnittmusterbogen extra mit jeder achtsseitigen reich illustrierten Modennummer. Vierteljährliches Abonnement nur 75 *h* ord., 50 *h* bar.

Bei Bestellungen zu beachten: „Kleine Modenwelt“!

Probenummern der „Kleinen Modenwelt“ stehen behufs thätiger Verwendung gratis zur Verfügung. (Leipziger Kommissionär: L. Fernau.)

Mode und Haus

vierzehntägig, in zwei Ausgaben erscheinend, kostet:

Ausgabe ohne koloriertes Modenbild
1 *M* ord., 70 *h* bar.

Ausgabe mit monatlichem, koloriertem, dreifigürl. Modenbild 1 *M* 25 *h* ord.,
90 *h* bar.

Um Verwechslungen und unliebsame Lieferungsverzögerungen zu vermeiden, bitten genau anzugeben, ob die Ausgabe mit koloriertem Modenbild gewünscht wird, oder ohne dasselbe.

Wir bitten Probenummern zum neuen Quartal zu verlangen.

Berlin W., Mitte März 1890.

Deutsche Verlags-Gesellschaft
(Dr. Ruffat & Co.).

[11788] Vor kurzem erschien in unserem Verlage:

Ansprachen und Reden

des

Königlichen Staatsministers,

Ministers der geistlichen, Unterrichts-

und Medizinal-Angelegenheiten,

Dr. phil., jur. und D. theol.

Gustav von Gofler.

37 Bogen. 8^o.

9 *M* ord., 6 *M* 75 *h* netto und 13/12;
eingebunden: 10 *M* ord., 7 *M* 75 *h* no.

Die Pflege der wichtigsten geistigen Besitztümer des Volkes, der großen Interessen der Familie, des Glaubens, der Wissenschaft und Kunst, der geistigen und körperlichen Wohlfahrt, welche das Kultusministerium auszuüben hat, erhebt dessen Amtsbereich nicht allein zu einem besonders weit ausgedehnten, sondern gewinnt ihm auch das unmittelbare Verständnis, die willige Würdigung aller Kreise der Bevölkerung. Die Wirksamkeit dieses Staats-Ministeriums gilt den idealen Gütern des Volkes; in ihr spiegelt sich die geistige Bewegung unserer Zeit wieder. Diese universale und unmittelbare Bedeutung kommt daher den „Ansprachen und Reden“ zu, welche der Herr Minister von Gofler in seinem Amte gehalten hat. In den Ansprachen, mit welchen er wissenschaftliche Versammlungen eröffnete oder begrüßte, Feste und Gedenktage der Kunst feierte, kennzeichnete er stets den Wert und den heutigen Stand der Einzelentwicklung von dem, das Große und Ganze ins Auge fassenden Standpunkte aus, setzte er alle Einzelinteressen in Dienst und Einklang mit den großen Forderungen und Zielen der Gegenwart. — Und ebenso dienen die politischen Reden, welche er in den gesetzgebenden Körperschaften hielt, den großen Kulturfragen, die unsere Zeit, unser Staatsleben bewegen. Diese Bedeutung und Einwirkung einer so umfassenden und so gewichtigen Thätigkeit für alle Berufskreise des Volkes hat zu dem Wunsche geführt, die wichtigsten amtlichen Äußerungen des Herrn Ministers in einer Auswahl zu sammeln. Die in ihnen entwickelten Gedanken werden um so leichter bekannt und dauernd bewahrt werden: sie bieten eine Uebersicht der Thätigkeit unserer Staatsregierung für das Kulturleben des deutschen Volkes zu unserer Zeit.

Betreffs der Anordnung des Stoffes ist sowohl für die Ansprachen, wie für die Reden die zeitliche Folge festgehalten worden, weil namentlich bei den letzteren viele Ausführungen aus dem politischen Zeitbilde heraus verstanden und gewürdigt werden müssen. Wo um des untrennbaren Zusammenhanges willen eine Mehrzahl von Reden zu einem gemeinsamen Bilde vereinigt werden mußte, ist für die zeitliche Folge die Hauptrede maßgebend gewesen.

Bei Aussicht auf Absatz sind wir gern bereit, Exemplare à condition zu liefern.

Berlin, 18. März 1890.

G. S. Mittler & Sohn.